



SEIDENSTRASSE - REGISTAN

14-tägige Sonderzugreise
ab CHF 3'210.- pro Person

AUF DER SEIDENSTRASSE VON TURKMENISTAN ÜBER USBEKISTAN NACH KASACHSTAN ODER UMGEKEHRT

Der Sonderzug Orient Silk Road Express bringt Ihnen neben allen Höhepunkten auch die unterschiedlichen Kulturen der sagenhaften Seidenstrasse nahe und Sie entdecken auf einer bequemen Schienenkreuzfahrt Gegenden, die bei anderen Reiserouten entweder fehlen oder nur auf sehr viel beschwerlicherem Weg erreicht werden können.

14-tägige Sonderzugreise Registan von Aschgabat nach Almaty oder umgekehrt

Auf der Reisevariante Aschgabat – Almaty erleben Sie spektakuläre Natur wie die Wüsten Karakum und Kysylkum sowie das Tien-Shan-Gebirge. Auch der Besuch des Tolkuchka-Basars, des grössten und buntesten Markts in ganz Mittelasien, ist ein einzigartiges Erlebnis: Hier treffen sich Käufer und Verkäufer aus ganz Turkmenistan, die mit Tieren, Lebensmitteln und traditionellem Schmuck handeln. Schaulustige sind eingeladen, dem bunten Treiben beizuwohnen.

Reiseprogramm Aschgabat - Almaty

1. Tag Auf nach Turkmenistan

Flug nach Aschgabat, Ankunft gegen Mitternacht. Transfer zu Ihrem First-Class-Hotel und Übernachtung.

2. Tag Einstige Königsstadt Nisa und heutige Hauptstadt Aschgabat

Am Morgen besuchen Sie den farbenprächtigen Tolkuchka-Basar, einen typisch orientalischen Markt. Anschliessend fahren Sie zur alten Partherstadt Nisa. Am Nachmittag sehen Sie bei einer Führung im Nationalmuseum in Aschgabat Ausstellungsstücke aus den Ruinen von Nisa und Sie unternehmen eine kleine Stadtrundfahrt durch Aschgabat. Nach dem Abendessen beginnt Ihre Fahrt mit dem Orient Silk Road Express. (FMA)

3. Tag Merw, die Perle des Ostens

Am frühen Morgen trifft Ihr Sonderzug bei den UNESCO-Weltkulturdenkmälern von Merw ein – einst eine der grössten und prächtigsten Städte der Welt, die 1221 von Dschingis Khans Sohn Toloi dem Erdboden gleichgemacht wurde. Bairam Ali Khan gab der Stadt im 18. Jh. eine bescheidene Wiedergeburt und baute das alte Bewässerungssystem wieder auf, bis der Emir von Buchara 1795 die Dämme erneut zerstörte. Geblieben sind unwirklich scheinende gigantische Mauern und Wälle in der Wüste sowie eindrucksvolle Ruinen alter Gebäude, wie das Mausoleum des Sultans Sanjar, die Jungfrauenfestung (Kis Kale), die Eiskeller und andere Mausoleen. Das Mittagessen nehmen Sie im malerischen Innenhof bei einer Familie ein. Dann reisen Sie mit Ihrem Sonderzug nach Buchara. (FMA)

4. Tag Die Stadt mit dem Wüstenleuchtturm

Mitten in der Wüste Kysylkum gelegen, weist Buchara rund 1`000 Baudenkmäler auf, die an die Glanzzeiten der Grossen Seidenstrasse erinnern. Fremdländische Gewürze, Pelze und vor allem Seidenstoffe wurden damals in den Karawansereien gelagert und gehandelt. In der Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) sehen Sie u. a. das fast 50m hohe Kaljan-Minarett und das Ensemble Labi-Hauz am Teich. Vor dem Denkmal Nasreddins auf dem Esel, dem Till Eulenspiegel der Region, lauschen Sie einigen seiner Schwänke und Legenden. Ihr Abendessen nehmen Sie im Hof einer Medresse ein – mit Musikbegleitung, einheimischen Tänzen und einer Präsentation farbenfroher Nationaltrachten. Sie übernachten im Hotel der gehobenen Mittelklasse. (FMA)

5. Tag Buchara, die Edle

Zeit zur freien Verfügung. Wer das Ausflugspaket gebucht hat, unternimmt ein ganztägiges Besichtigungsprogramm inkl. Mittagessen. Als ein grosses, einzigartiges und authentisches Baukunstmuseum, das sein altorientalisches Antlitz bewahrt und gepflegt hat, präsentiert sich Ihnen die Stadt Buchara, die auch den Beinamen Scherif (die Edle) trägt. Vormittags führen wir Sie zur prunkvollen Medresse Miree-Arab und zum schönsten und wertvollsten Bauwerk Zentralasiens, zum Mausoleum der Samaniden. Anschliessend machen Sie einen Rundgang durch die mächtige Festung Ark, eine Stadt in der Stadt, die einst Regierungssitz der Herrscher von Buchara war. Sie sehen dort die Krönungshalle und besuchen anschliessend die Sommerresidenz des letzten Emirs (Anfang des 20. Jh.) mit ihren unvergleichlichen Alabasterdekors und einem bunten Gemisch japanischer, französischer, russischer und orientalischer Stilelemente. Zum Abschluss Ihres Aufenthalts sehen Sie die wohl einzige Frauenmoschee der Welt im Komplex des Sufi-Ordens, einem Pilgerzentrum ca. 15 km ausserhalb der Stadt. (FA)

6. Tag Buchara

Vormittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Gegen Mittag reisen Sie mit dem Zug nach Chiwa. Sie übernachten an Bord des Zuges. (FMA)

7. Tag Stein gewordenes Märchen aus 1`001 Nacht

Nach dem Frühstück sind Sie bereits an der Südgrenze des Siebenstromlandes angekommen, in der Oase Chiwa. Wenn Sie vor der mächtigen Stadtmauer Chiwas mit ihren Toren und Bastionen aus Lehmziegeln stehen, fühlen Sie sich in eine andere Welt versetzt. Rund um das Kalta Minor-Minarett pulsiert auch heute noch das Leben wie in alten Zeiten. Bei einem Rundgang können Sie alle Sehenswürdigkeiten auf sich wirken lassen: Paläste, Moscheen, Minarette, Mausoleen und Koranschulen bilden eines der besterhaltenen Beispiele mittelalterlichen orientalischen Städtebaus. Das Mittagessen geniessen Sie stimmungsvoll im ehemaligen Sommerpalast des Emirs. Am Abend folgt die Abfahrt des Sonderzuges nach Samarkand. (FMA)

8. Tag Samarkand – Am Schnittpunkt der Weltkulturen

In Samarkand erleben Sie die Gräberstadt Schah-e-sende, die Ausgrabungsstätten von Afrosiab und den Registan-Platz als gewiss eindrucksvollstes Bauensemble Zentralasiens. Der Registan ist von drei mächtigen Medressen umgeben, die mit ihren riesigen Prunkportalen nachhaltig beeindruckend. Im Hintergrund glitzern die Kuppeln der Moscheen wie im orientalischen Märchen. 1917 verbrannten an dieser geschichtsträchtigen Stätte die Frauen Usbekistans ihre Gesichtsschleier und begaben sich auf den Weg in eine neue Zeit. Sie logieren gleich zwei Nächte im Komfort-Hotel in Samarkand. (FMA)

9. Tag Samarkand, die Glanzvolle

Ausflugspaket: Für diesen Tag bieten wir Ihnen einen Ausflug an. Sie können Samarkand und seine Umgebung intensiver kennenlernen. Das Programm umfasst den Besuch einer Manufaktur für Seidentepiche und den einer usbekischen Handwerkerfamilie, die aus Maulbeerbaumrinde Papier herstellt; die Sternwarte des Ulug Beg und die Ruine der Bibi Khanum- Moschee. Das palastähnliche Mausoleum Gur Emir besichtigen Sie von innen. (FA)

10. Tag Auf der Grossen Seidenstrasse

Freuen Sie sich auf einen Ausflug in die umliegende Bergregion, eine Folklore- Vorführung und die Reise zum Geburtsort Tamerlans! Am Abend Abfahrt Ihres Sonderzuges nach Taschkent. (FMA)

11. Tag Taschkent, die grüne Oase

Am Morgen trifft Ihr Sonderzug in der usbekischen Hauptstadt Taschkent ein. Taschkent liegt romantisch am Fusse des Tien-Shan-Gebirges. Auf Ihrer Stadtrundfahrt erleben Sie diese grüne Oase in der Steppe: die Medresse Kukeldash, die Kavoj- und Amir-Timur-Denkmäler und die typischen Lehmhäuser. Am Abend haben Sie die Gelegenheit eine Oper oder ein Konzert zu besuchen (spielplanabhängig). Anschliessend Weiterfahrt mit dem Sonderzug nach Kasachstan. (FMA)

12. Tag Turkestan

Am Vormittag treffen Sie in der Stadt Turkestan ein. Besichtigung des Mausoleums von Khoja Ahmed Yasawi mit dem Kuppelsaal, der monumentalen Moschee und dem Brunnenhaus. Anschliessend fahren Sie mit Ihrem Sonderzug weiter nach Almaty. (FMA)

13. Tag Almaty: Vater der Äpfel

Ankunft in Almaty nach dem Mittagessen. Bei einer Panorama-Stadtrundfahrt erleben Sie die grüne Metropole am Fusse der mächtigen Gipfel des Alatau. Sie sehen die imposante russisch-orthodoxe Holzkathedrale, den Hochzeitspalast, den Zirkus und die Zentralmoschee. Zum Abendessen kehren Sie in landestypischen Jurten ein, wo Sie ein schmackhaftes Abschiedsessen erwartet. (FMA)

14. Tag Heimkehr

Heute fliegen Sie wieder zurück in die Schweiz – Ende einer märchenhaften Reise.

Reiseprogramm Almaty - Aschgabat

1. Tag Auf nach Almaty

Sie fliegen tagsüber nach Almaty, wo Sie gegen Mitternacht eintreffen (Flug nicht inbegriffen). Anschliessend fahren Sie in Ihr zentral gelegenes First-Class-Hotel in Almaty, wo Sie übernachten.

2. Tag Almaty – Vater der Äpfel

Am Vormittag Stadtrundfahrt mit russisch-orthodoxer Holzkathedrale, Hochzeitspalast, Zirkus und Zentralmoschee. Mittagessen in landestypischen Jurten. Am Nachmittag startet Ihre Fahrt mit dem Sonderzug. An Bord erwarten Sie ein Begrüssungstrunk und ein kurzer Vortrag. (FMA)

3. Tag Pilgerzentrum der Nomaden

Nach dem Frühstück treffen Sie in der Stadt Turkestan ein, wo Sie das 1394 erbaute Mausoleum von Khoja Ahmed Yasawi erwartet. Anschliessend fährt Ihr Sonderzug weiter nach Taschkent. Übernachtung an Bord. (FMA)

4. Tag Taschkent, die grüne Oase

Am frühen Morgen trifft Ihr Sonderzug in der usbekischen Hauptstadt Taschkent ein. Auf Ihrer Stadtrundfahrt erleben Sie diese grüne Oase in der Steppe: die Medresse Kukeldash, die Kavoj- und Amir-Timur-Denkmäler und die typischen Lehmhäuser. Abends Weiterfahrt mit dem Sonderzug. (FMA)

5. Tag Auf Zeitreise

Über Nacht sind Sie durch das Gebirge gefahren. Sie erleben heute bei einer Folklore-Vorführung die einzigartige Tradition dieser aus der Zeit gefallen Region. Anschliessend begeben Sie sich nach Schahrisabs in den Geburtsort Tamerlans. Am Abend fahren Sie mit Ihrem Sonderzug nach Samarkand ab. (FMA)

6. Tag Am Schnittpunkt der Weltkulturen: Samarkand

Heute erleben Sie die Sehenswürdigkeiten dieser historischen Berühmtheit, die unter Tamerlan als schönste und bedeutendste Stadt der Welt galt: die Gräberstadt Schah-e-sende (der lebende Schah), die Ausgrabungsstätten von Afrosiab (mit Museumsführung) und den Registan-Platz als gewiss eindrucksvollstes Bauensemble Zentralasiens. Der Registan ist von drei mächtigen Medressen umgeben. Beeindruckend in puncto Verzierung und Farben: die riesigen Prunkportale. Im Hintergrund glitzern die Kuppeln der Moscheen wie im orientalischen Märchen. 1917 verbrannten an dieser geschichtsträchtigen Stätte die Frauen Usbekistans ihre Gesichtsschleier und begaben sich auf den Weg in eine neue Zeit. Hier in Samarkand logieren Sie die kommenden zwei Nächte im Komforthotel. (FMA)

7. Tag Samarkand, die Glanzvolle

Heute haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Wenn Sie das Ausflugspaket gebucht haben, besuchen Sie eine Manufaktur für Seidenteppiche und eine usbekische Handwerkerfamilie, die aus Maulbeerbaumrinde Papier herstellt, sehen die Sternwarte des Ulug Beg und die Ruine der Bibi Khanum-Moschee. Das palastähnliche Mausoleum Gur Emir besichtigen Sie von innen. Es beherbergt das Grab des Mannes, der als ein berühmter Bauherr seine Hauptstadt zu einem Paradies des Ostens machte, aber auch als gefürchteter Eroberer in die Geschichte einging. (FA)

8. Tag Samarkand

Vormittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Gegen Mittag fahren Sie mit dem Zug gen Westen nach Chiwa. Übernachtung an Bord des Zuges. (FMA)

9. Tag Chiwa – Stein gewordenes Märchen aus 1001 Nacht

Heute besichtigen Sie die Oase Chiwa – ein Stein gewordenes Märchen aus 1001 Nacht. Sie stehen vor der mächtigen Stadtmauer Chiwas mit ihren Toren und Bastionen aus Lehmziegeln und glauben sich in eine andere Welt versetzt: Rund um das Kalta Minor-Minarett pulsiert auch heute noch das Leben wie in alten Zeiten. Bei einem Rundgang können Sie alle Sehenswürdigkeiten auf sich wirken lassen: Paläste, Moscheen, Minarette, Mausoleen und Koranschulen bilden als Komposition eines der besterhaltenen Beispiele mittelalterlichen orientalischen Städtebaus. Das Mittagessen geniessen Sie stimmungsvoll im ehemaligen Sommerpalast des Emirs. Übernachtung an Bord des Zuges. (FMA)

10. Tag Buchara, die Edle

Mitten in der Wüste Kysylkum gelegen, weist die Stadt rund eintausend Baudenkmäler auf, die an die Glanzzeiten der Grossen Seidenstrasse erinnern. Fremdländische Gewürze, Pelze und vor allem Seidenstoffe wurden damals in den Karawansereien gelagert und gehandelt. In der Altstadt sehen Sie u. a. das fast 50 m hohe Kaljan-Minarett und das Ensemble Labi-Hauz am Teich. Vor dem Denkmal von Nasreddin auf dem Esel, dem Till Eulenspiegel der Region, lauschen Sie einigen seiner Schwänke und Legenden. Ihr Abendessen nehmen Sie im Hof einer Medresse ein – mit Musikbegleitung, einheimischen Tänzen und einer Präsentation farbenfroher Nationaltrachten. Übernachtung im Mittelklasse-Hotel in Buchara. (FMA)

11. Tag Mausoleum der Samaniden

Wenn Sie das heutige Ausflugspaket gebucht haben, erleben Sie Buchara im Rahmen eines ganztägigen Besichtigungsprogramms inkl. Mittagessen. Als ein grosses, einzigartiges und authentisches Baukunstmuseum, das sein altorientalisches Antlitz bewahrt hat, präsentiert sich Ihnen die Stadt. Vormittags führen wir Sie zur prunkvollen Medresse Mire-e-Arab und zum wertvollsten Bauwerk Zentralasiens, dem Mausoleum der Samaniden. Anschliessend machen Sie einen Rundgang durch die mächtige Festung Ark, eine Stadt in der Stadt, die einst Regierungssitz der Herrscher von Buchara war. Sie sehen dort die Krönungshalle und besuchen anschliessend die Sommerresidenz des letzten Emirs. Sie übernachten heute an Bord. (FA)

12. Tag Merw, die Perle des Ostens

Gegen Morgen Ankunft bei den UNESCO-Weltkulturdenkmälern von Merw – einst eine der grössten und prächtigsten Städte der Welt, von Dschingis Khans Sohn Toloi 1221 dem Erdboden gleichgemacht. Bairam Ali Khan gab der Stadt im 18. Jh. eine bescheidene Wiedergeburt und baute das alte Bewässerungssystem wieder auf, bis der Emir von Buchara 1795 die Dämme erneut zerstörte. Geblieben sind unwirklich scheinende gigantische Mauern und Wälle in der Wüste sowie eindrucksvolle Ruinen alter Gebäude wie das Mausoleum des Sultans Sanjar, die Jungfrauenfestung (Kis Kale), die Eiskeller und andere Mausoleen. Zu Mittag essen Sie im malerischen Innenhof bei einer Familie. Anschliessend steigen Sie in Ihren Sonderzug und reisen nach Aschgabat, wo Sie am späten Abend eintreffen. Sie übernachten im First-Class-Hotel in Aschgabat. (FMA)

13. Tag Einstige Königsstadt Nisa und heutige Hauptstadt Aschgabat

Am Morgen fahren Sie zur alten Partherstadt Nisa. Auch heute, nach mehr als 2`000 Jahren, zeugen die Ruinen der einst so mächtigen Königsburg Nisa eindrucksvoll von vergangener Grösse und Kultur. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt und lernen die heutige Hauptstadt kennen, die unverkennbar die Handschrift Turkmenbashis, des Grossen Führers der Turkmenen, verrät – die hollywoodähnlichen Kulissen des

neureichen Erdölstaates verblüffen mancherorts und regen zum Schmunzeln an. Am Nachmittag sehen Sie bei einer Führung im Nationalmuseum Ausstellungsstücke aus den Ruinen von Nisa und erhalten interessante Eindrücke vom Wachsen und Werden einer von vielen Völkern, Ethnien und Religionen geprägten Kultur. Am Abend Abschiedsessen und Transfer zum Flughafen. (FMA)

14. Tag Rückflug

Am frühen Morgen Abflug. Abschied von einer besonderen Reise.



Reisehöhepunkte

- » Begegnungen mit sieben bedeutenden Weltkulturerbestätten der UNESCO (Nisa, Ruinen der alten Stadt Merw, Chiwa, Buchara, Samarkand, Historisches Zentrum von Schahrisabs, Mausoleum von Khoja Ahmed Yasawi)
- » Unverwechselbare Hauptstädte Zentralasiens: die moderne Stadt Aschgabat und das kulturelle Zentrum Taschkent
- » Orte, die Geschichte schreiben – Registan, schönster Platz des Orients
- » Stimmungsvolle Atmosphäre und Alltag in Zentralasien
- » Spektakuläre Natur: die Wüsten Karakum und Kysylkum, das Tien-Shan-Gebirgsmassiv

Separat buchbares Ausflugsapakete

Ausflugspaket Buchara

Festung Ark, Sommerresidenz, Frauenmoschee, Medresse Mire-e-Arab, Mittagessen

Ausflugspaket Samarkand

Seiden- und Papiermanufaktur, Mausoleum Gur Emir, Sternwarte Ulug Beg, Mittagessen

Reiseleitung: in deutscher Sprache

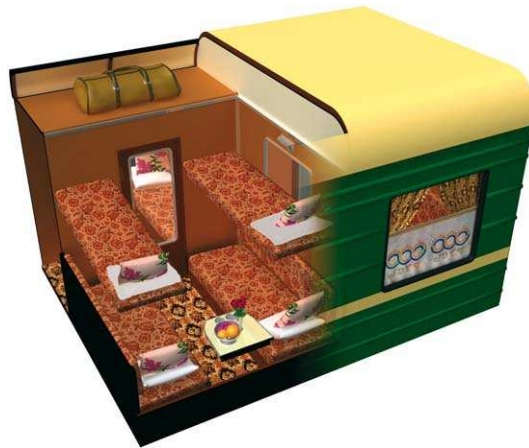
Ihr Zug

Ihr Sonderzug Orient Silk Road Express bietet Ihnen den grösstmöglichen Komfort für Reisen auf der sagenhaften Seidenstrasse. Einige Waggons, darunter mehrere Schlafwagen und ein Bordrestaurant, wurden 2013 komplett neu gebaut. Die gemütlichen Restaurantwagen rollen abends auch mit Barbetrieb. Der Orient Silk Road Express verfügt über eine Klimaanlage, die eingeschaltet ist, solange der Zug rollt. In allen Kategorien finden Sie Steckdosen mit 110 und 220 Volt sowie eine Raucherecke an jeweils einem Waggonende. Wir bieten Ihnen vier unterschiedliche Abteil-Kategorien.

Kategorie Habibi (4-Bett-Abteile)

Es wohnen jeweils 4 Gäste in einem Abteil. Je zwei Betten (ca. 0,67 m x 1,84 m*) sind übereinander angeordnet, in der Mitte unter dem Fenster gibt es einen Tisch. In dieser Kategorie haben Sie gegen Aufpreis die Möglichkeit, das 4-Bett-Abteil mit 3 Personen zu belegen. Jeder Wagen hat 9 Abteile. An beiden Waggonenden befinden sich kombinierte Wasch- und Toilettenräume.

*Abweichende Masse je nach Waggon und Abteil möglich.



Kategorie Ali Baba (2-Bett-Abteile)

Deutlich mehr Platz bieten Ihnen diese Wagen. In der Kategorie Ali Baba befinden sich zwei bequeme, gegenüberliegende untere Betten (0,67 x 1,84 m*), ein kleiner Tisch sowie verschiedene Möglichkeiten zur Gepäckablage. Auch in dieser Kategorie finden Sie für 9 Abteile an beiden Wagenenden kombinierte Toiletten- und Waschräume.

*Abweichende Masse je nach Waggon und Abteil möglich.



Kategorie Aladin (2-Bett-Abteile)

Die Ausstattung dieser Abteile entspricht der der „Ali Baba“-Kategorie. Zwei gegenüberliegende untere Betten (0,67 × 1,84 m*), ein kleiner Tisch und eine Gepäckablage. In dieser Kategorie finden Sie nur 8 Abteile pro Waggon. Zusätzlich steht den Gästen eine Dusche zur Verfügung und die Reisenden erhalten pro Abteil einen Morgenmantel. An beiden Waggonenden befinden sich kombinierte Toiletten- und Waschräume.

*Abweichende Masse je nach Waggon und Abteil möglich.



Kategorie Sultan (2-Bett-Abteile)

Die Abteile der Kategorie Sultan verfügen über zwei Betten, das obere davon 0,80 x 1,74 m* und das untere 1,10 x 1,84 m* lang. Weiterhin bietet das Abteil eine gemütliche Sitzgelegenheit, einen grosszügigen Tisch und einen Kleiderschrank. Jedes Abteil hat ein eigenes Bad, das mit Toilette, Waschbecken und integrierter Duschkabine mit Rundum-Duschvorhang ausgestattet ist. Jeder Zugwagen dieser Kategorie beherbergt gerade einmal sechs Abteile. Die Reisenden der Kategorie Sultan werden in Gruppen von max. 12 Gästen von einem eigenen Reiseleiter betreut.

*Abweichende Masse je nach Waggon und Abteil möglich.



Kategorie Kalif (2-Bett-Abteile)

In der Kategorie Kalif finden Sie Abteile, die Ihnen noch mehr Platz bieten als die Abteile der Edel-Kategorie Sultan. Das untere Bett misst $1,12 \times 1,84 \text{ m}^*$, das obere $0,80 \times 1,74 \text{ cm}^*$. Ein sehr geräumiger Schrank, ein Bademantel und Slipper stehen Ihnen zur Verfügung. Jedes Abteil hat ein eigenes Bad, das mit Toilette, Waschbecken und separater Duschkabine ausgestattet ist. Ein Waggon dieser Kategorie mit dem höchstmöglichen Komfort beherbergt gerade einmal 4 Abteile, so dass maximal 8 Gäste pro Waggon Platz finden. Als Gast dieser Kategorie werden Sie in Gruppen von maximal 12 Reisenden von einem eigenen Reiseleiter betreut.

*Abweichende Masse je nach Waggon und Abteil möglich.



Restaurantwagen

Hier werden frisch zubereitete regionaltypische Gerichte serviert. Abends lädt der Restaurantwagen mit Barbetrieb zum gemütlichen Beisammensein ein. Erhältlich sind alkoholfreie Getränke, Bier, Wein und Spirituosen.



Reisedaten 2019

Aschgabat – Almaty

09.04. – 22.04.2019

15.10. – 28.10.2019

14.04. – 27.04.2020

Almaty – Aschgabat

28.03. – 10.04.2019

03.10. – 16.10.2019

02.04. – 15.04.2020

Richtpreise März/April 2019

Die Preise sind in der Regel als Richtpreise angegeben, damit wir auf allfällig grosse Währungsschwankungen reagieren können. Pro Person in CHF

Kategorie Habibi (4-Bett-Abteil)	3'085.00
Aufpreis für 3-Personen-Belegung im 4-Bett-Abteil	910.00
Kategorie Ali Baba (2-Bett-Abteil)	4'895.00
Kategorie Ali Baba Einzelbelegung & Einzelzimmer	6'170.00
Kategorie Aladin (2-Bett-Abteil)	5'575.00
Kategorie Aladin Einzelbelegung & Einzelzimmer	7'260.00
Kategorie Sultan (2-Bett-Abteil)	9'395.00
Kategorie Sultan Einzelbelegung & Einzelzimmer	13'830.00
Kategorie Kalif (2-Bett-Abteil)	9'765.00
Kategorie Kalif Einzelbelegung & Einzelzimmer	14'360.00

Weitere Leistungen

Einzelzimmerzuschlag für 5 Hotelübernachtungen (bei geteiltem Zugabteil)	490.00
Ausflugspaket Buchara	99.00
Ausflugspaket Samarkand	99.00
Visagebühren für Usbekistan und Turkmenistan für Schweizer Bürger	290.00
Bearbeitungsgebühr Visa	60.00

Richtpreise Oktober 2019 / April 2020

Die Preise sind in der Regel als Richtpreise angegeben, damit wir auf allfällig grosse Währungsschwankungen reagieren können. Pro Person in CHF

Kategorie Habibi (4-Bett-Abteil)	3'210.00
Aufpreis für 3-Personen-Belegung im 4-Bett-Abteil	965.00
Kategorie Ali Baba (2-Bett-Abteil)	5'065.00
Kategorie Ali Baba Einzelbelegung & Einzelzimmer	6'360.00
Kategorie Aladin (2-Bett-Abteil)	5'785.00
Kategorie Aladin Einzelbelegung & Einzelzimmer	7'545.00

Kategorie Sultan (2-Bett-Abteil)	9'745.00
Kategorie Sultan Einzelbelegung & Einzelzimmer	14'320.00
Kategorie Kalif (2-Bett-Abteil)	10'085.00
Kategorie Kalif Einzelbelegung & Einzelzimmer	14'780.00
Saison-Zuschlag Oktober 2019	220.00

Weitere Leistungen

Einzelzimmerzuschlag für 5 Hotelübernachtungen (bei geteiltem Zugabteil)	500.00
Ausflugspaket Bucharra	90.00
Ausflugspaket Samarkand	99.00
Visagebühren für Usbekistan und Turkmenistan für Schweizer Bürger	290.00
Bearbeitungsgebühr Visa	60.00

Im Preis inbegriffen

- » Fahrt mit dem Sonderzug (2. – 13. Tag)
- » 7 Übernachtungen an Bord Ihres Sonderzuges in der gebuchten Kategorie
- » 5 Übernachtungen in guten Mittelklasse- und First-Class-Hotels im DZ mit Bad oder DU/WC
- » An 10 Tagen Vollpension, an 2 Tagen Halbpension
- » Ständige deutsche Chefreiseleitung während der Zugfahrt im Zielgebiet und Deutsch sprechende Reiseleitung für je maximal 26 Gäste (in der Kategorie Kalif: 12 Gäste)
- » Ausflugs- und Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgeldern laut Ausschreibung
- » Sämtliche Transfers im Zielgebiet lt. Programm
- » Arzt an Bord
- » Reiseunterlagen

Im Preis nicht inbegriffen

- » An- und Rückreise
- » Einreisegebühr Turkmenistan
- » Ausflugspakete
- » Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- » Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten
- » Visagebühren für Usbekistan und Turkmenistan für Schweizer Bürger
- » Annullationskosten- und Reiseversicherung

Teilnehmerzahl

mindestens 60 Personen, internationale Gruppe

Informationen zur Reise

Islam

Im Vergleich zu anderen islamisch geprägten Staaten recht entspannter Umgang durch die Sowjetzeit. Es gibt überall Wein und andere Alkoholika zu kaufen und zu trinken. In allen drei Ländern wird auch sehr guter Wein angebaut.

Kleidung

Man sollte nicht zu freizügig herumlaufen. Ausser in Taschkent fällt man sonst unangenehm auf.

Wo treffen wir uns mit der Gruppe?

Ihre Reiseleitung wird Sie in Aschgabat / Almaty am Flughafen nach der Zollkontrolle empfangen.

Welche Mahlzeiten sind inklusive?

Beim Lesen der Reiseausschreibung werden Sie bemerken, dass die meisten Mahlzeiten bereits im Reisepreis enthalten sind. Welche Mahlzeiten inbegriffen sind, erkennen Sie an den Abkürzungen (FMA) jeweils am Ende einer Tagesbeschreibung. (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen).

Wann bekommen wir unseren Pass zurück?

Wenn Sie uns Ihren Pass rechtzeitig zugeschickt haben, bekommen Sie ihn mit den Reiseunterlagen ca. 3 Wochen vor Reisebeginn. Aufgrund der aufwändigen Logistik benötigen wir für alle 3 Länder (Kasachstan, Usbekistan und Turkmenistan) insgesamt ca. 13 Wochen für die Visa Einholung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir auf die Bearbeitungszeiten der Botschaften keinen Einfluss haben. Sollten Sie in der Zwischenzeit verreisen wollen, können Sie einen zweiten Reisepass bei Ihrer zuständigen Behörde problemlos beantragen.

Müssen die Pässe im Original geschickt werden?

Da die Visa in Ihren Pass eingetragen werden, muss Ihr Reisepass den Botschaften im Original vorliegen.

Werden die Anträge gleich mitgeschickt?

Sie bekommen je einen Visaantrag für die Länder Kasachstan, Usbekistan und Turkmenistan ca. 4 Monate vor Reisebeginn. Bitte tragen Sie nur Ihre persönlichen Daten ein.

Nehme ich nur Dollar oder nur Euro mit? Kann ich vor Ort mit Kreditkarte bezahlen?

Der Euro ist inzwischen fast überall eintauschbar in die jeweilige Landeswährung. In den Hotels, internationalen Restaurants und guten Kaufhäusern können Sie problemlos mit gängigen Kreditkarten zahlen, Euroschecks hingegen werden nicht akzeptiert. Das Einlösen von Travellerschecks ist nicht immer problemlos und nur bei wenigen Banken möglich, die meist dann auch noch Pause haben, wenn Sie das Geld benötigen. Bitte nehmen Sie auf die Reise Taschengeld in Form von Euro und USD in kleinen Scheinen mit. An Bord des Sonderzuges hat es einen Speisewagen mit Barbetrieb und auch für die Ausflüge und Abendveranstaltungen in den Städten ist es immer ratsam, etwas Kleingeld in der Tasche zu haben.

Fragen zur Versicherung?

Wir empfehlen Ihnen auf jeden Fall eine Reiserücktrittskosten-Versicherung und evtl. eine Reiseabbruch-Versicherung abzuschliessen. Die Versicherung sollte gleich bei Buchung erfolgen.

Sind die Toiletten im Zug sauber?

Ja. Im Waggon gibt es am Anfang und am Ende je eine Toilette. Zwei Zugschaffnerinnen sind zuständig, für die stetige Sauberkeit und Ordnung im Waggon. Auch die Toiletten werden mehrmals täglich von ihnen gereinigt. Während der Standzeiten stehen Ihnen Biotoiletten zur Verfügung, die ebenso von den Schaffnerinnen gereinigt werden. Während der Ausflüge kann es Probleme mit der Sauberkeit auf den öffentlichen Toiletten geben.

Wie viele Duschen gibt es im Zug, muss man da nicht lange anstehen?

Die Abteile der Kategorie Kalif haben jeweils ihr eigenes Bad, das mit Toilette, Waschbecken und Dusche ausgestattet ist.

In Kategorie Aladin gibt es pro Waggon eine Dusche, an beiden Waggonenden befinden sich kombinierte Toiletten- und Waschräume. Die Duschkapazität ist so berechnet, dass jeder Gast täglich 15 Minuten Duschzeit hat. Es hängt für jeden Tag ein Duschplan aus, in den Sie sich einfach eintragen.

In den Kategorien Ali Baba und Habibi gibt es je 2 Waschräume/Toiletten pro Waggon. Nach dem Aufstehen kann es zu kleinen Wartezeiten kommen, sonst erfahrungsgemäss nicht. Selbstverständlich können Sie auch die Waschräume der Nachbarwaggons nutzen, wenn deren Bewohner zum Beispiel schon beim Frühstück im Speisewagen sitzen. Man arrangiert sich ziemlich schnell.

Wie ist das Wetter während der Reise?

Beste Reisezeit: Frühling und Herbst aufgrund der Temperaturen.

Frühling, weil es nach der kleinen "Regenzeit" in der Wüste Grünes gibt. Man reist durch die kasachische Steppe und dann nur noch durch Wüste von Oasenstadt zu Oasenstadt.

Herbst, weil nach dem langen, heissen Sommer grosse Farbenvielfalt und angenehme sommerliche Temperaturen herrschen.

Temperaturen:

April: Usbekistan & Turkmenistan (90 % der Reise) 25 – 30 °C, stellenweise auch viel höher

Mai: bis zu 45 °C / September: bis zu 45 °C / Oktober: um die 20 – 25 °C

Almaty: Kasachstan hat raueres Klima und im April/Oktober im Schnitt 10 °C weniger

Ist der Zug klimatisiert?

Ja, der Zug ist klimatisiert (Klimatisierung, solange der Zug rollt; nicht, wenn er steht).

Gibt es Stromanschluss in den Waggons?

Auf den Gängen der Schlafwagen sind Steckdosen vorhanden, aber nicht in den Abteilen (ausser in den Kategorien Aladin und Kalif). Bitte informieren Sie sich dazu bei Ihrem Gruppenreiseleiter oder Waggonschaffner, da es hauptsächlich Steckdosen für 110V gibt, die für den internen Gebrauch des Personals bestimmt sind und bei Benutzung zur Beschädigung Ihrer elektrischen Geräte führen können. In jedem Waggon sind Steckdosen für 220V Wechselstrom vorhanden, die zum Aufladen der Rasierapparate vorgesehen sind. Jedoch empfehlen wir Ihnen, sich diese vom Waggonschaffner zeigen zu lassen beziehungsweise ausreichend Ersatzakkus/-batterien für Ihre elektrischen Geräte mitzunehmen.

Kann man die Fenster im Zug öffnen?

Die Abteifenster sind grundsätzlich nicht zu öffnen. Die Fenster im Gang des Waggons können geöffnet werden. Ihr Schaffner ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Ist es möglich auch ein halbes Abteil zu buchen?

Für die Kategorie Ali Baba besteht die Möglichkeit, ein halbes Abteil zu buchen. In den Hotels werden Sie allerdings in Einzelzimmern untergebracht.

Wann muss ich buchen?

Erfahrungsgemäss buchen viele unserer Kunden schon sehr früh, das heisst ungefähr 12 – 8 Monate vor Reisebeginn.

Wo sitzt man im Zug?

Die Betten in Ihrem Abteil werden von Ihren Schaffnerinnen täglich gemacht, worauf Sie tagsüber sitzen und die sich abwechselnden Landschaften vorbei ziehen lassen können. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, alle Waggons des Zuges während der Fahrt zu erkunden. Auf dem Weg durch die Speisewagen können Sie einen kleinen oder grösseren Stopp einlegen und das gemütliche Zusammensein mit Ihren Mitreisenden geniessen. Vor und nach den Mahlzeiten stehen Ihnen auch die Restaurant-Waggons zum Aufenthalt zur Verfügung.

Programmänderungen jeglicher Art bleiben vorbehalten. Detailliertere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro. Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Spezialreisen von railtour suisse sa. Erstellt im August 2018.